



Unser Gemeindebrief

Ausgabe April/Mai 2015



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Osterfest!

Ausbildung in der Pflege

Seite 8

MusiKaffee

Seite 13

Konfirmationsjubiläen

Seite 11

Kleine Kinder - große Forscher

Seite 17

Das Wunder vom Karfreitag

Monatsspruch April:

**Wahrlich,
dieser ist
Gottes Sohn
gewesen!**

Matthäus 27,54

Barmherziger Gott,
du versprichst
uns Zuversicht
inmitten von Verzweiflung,
Mut inmitten
von Bedrängnis.
Die Angst hat nicht das letzte Wort.
Du Gott, bist bei uns,
Du gibst uns
Grund und Halt
und führst uns
mitten im Leben
über den Tod hinaus
zu einem Leben
in deiner Liebe.
Amen



Ein Satz aus der Geschichte von Jesu Kreuzigung! Die Zeugen haben ein schreckliches Schauspiel mit angesehen. Jesus, fast zu Tode gefoltert, wurde ans Kreuz geschlagen und dem Spott der Umstehenden preisgegeben. Alle machten mit und hatten ihren Spaß daran. Die Soldaten würfeln um sein Gewand. Kurz vor seinem Tod ruft Jesus voller Verzweiflung: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Und dann heißt es schließlich nur noch: „Jesus aber schrie abermals laut auf und verschied.“

Mit dem Tod Jesu geschieht nun aber Ungewöhnliches: Der Vorhang im Tempel reißt in zwei Stücke. Die Erde bebt und Gräber tun sich auf. Viel Eindruck machen diese ungewöhnlichen Ereignisse auf die meisten Zeugen scheinbar nicht. Einzig der zur Bewachung Jesu abgestellte Hauptmann und seine Soldaten errahnen als Erste, was da gerade geschehen ist. Sie spüren die besondere Kraft, die in diesen Ereignissen liegt und fassen alles in die Worte unseres Monatsspruchs zusammen: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“

Eine späte Erkenntnis! Aber zugleich ein segensreiches Bekenntnis.

Es ist Gott selbst, der sich so ins Zeug gelegt hat – für uns!

Es ist Christus, der sich für uns so „reinhängt“ hat – damit wir leben! –

Ein Landstreicher im England des vorletzten Jahrhunderts hörte unterwegs die Schreie von Kindern. Er eilte herzu und traf auf Jungen, die auf Bahngleisen gespielt hatten.

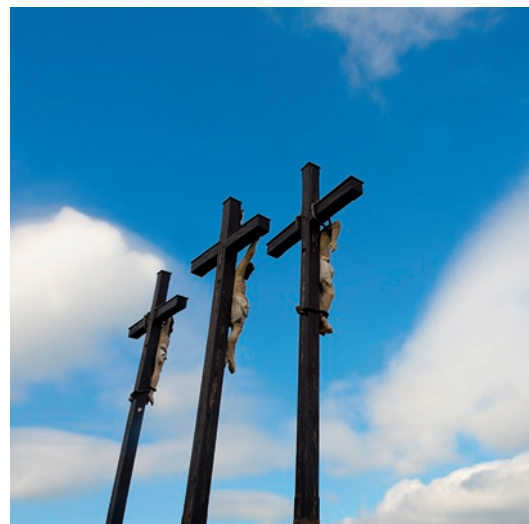
Eines der Kinder hatte sich mit dem Fuß so unglücklich zwischen einer Schwelle und einer Stahlstange eines Signals verfangen, dass er den Fuß nicht mehr lösen konnte.

Die Freunde hatten alles versucht, ihn zu befreien.

Auch der Landstreicher schaffte es nicht. Da plötzlich war schon der Zug zu hören. Schreiend schickte er die Kinder ins Dorf, um Hilfe zu holen.

Er selbst drückte den Jungen kurzerhand zwischen die Gleise, sprach ihm Mut zu.

Dann legte er sich direkt neben ihn und hielt ihn fest.



Der Zug donnerte über sie hinweg, und beide konnten sich unverletzt wieder erheben.

Bald kam die Hilfe aus dem Dorf; der Landstreicher jedoch verschwand in einem unbeobachteten Augenblick.

So sind auch wir oft gefangen in den Nöten des Alltags. Es gibt es für Sachzwänge, die uns einklemmen. Die es verhindern, dass wir frei leben vor Gott. Hoffnungslosigkeit, Leiden, Schuld.

Gott will uns daraus befreien.

In Jesus beugt sich Gott zu uns herab.

Er kommt dorthin, wo wir sind – in der Tiefe, in der Not.

Er kommt dorthin, wo es wehtut!

Jesus ist nicht gefangen in den Mächten, die uns bedrohen, er ist nicht von der Sünde gebunden, aber er begibt sich zu uns auf eine Stufe, als wäre auch er Sünder.

Diese radikale Solidarität gewährt er freiwillig und ohne Gegenleistung, eben aus Gnade. Damit er uns losmache.

So geht er durch menschliche Not, menschliches Leiden, menschliches Sterben und menschlichen Tod hindurch. Und macht uns damit los von dem, was uns bindet, und befreit uns aus unseren Zwängen und Ängsten.

Solchen Retterwillen und solche Rettermacht erweist Jesus Christus an einem jeden und für eine jede von uns.

Dietrich Bonhoeffer hat gesagt:

„Keinen Weg lässt uns Gott gehen, den er nicht selbst gegangen wäre und auf dem er uns nicht vorausginge.“

Jan Hagmann



Kindertagesstätten

Die Anmeldetage für das kommende Kita – Jahr sind für alle drei Einrichtungen gut verlaufen. Die Zahl der angemeldeten Kinder entsprach in etwa den zur Verfügung stehenden Plätzen. Entspannt hat sich auch die Situation, was Vertretungen im Fall von Krankheit und Urlaub angeht. Für alle drei Einrichtungen konnten hierfür Fachkräfte gefunden und fest ange stellt werden.

Fenster Gemeindehaus

Die Holzfenster des Gemeindehauses sind teilweise abgängig und entsprechen energetisch längst nicht mehr dem heutigen Standard. Für den Austausch aller Fenster hat der Bauausschuss eine Kosten schätzung erstellen lassen (ausgenommen blieb der große Saal, der später angebaut wurde). Der Kirchenrat hat danach be schlossen, Zuschussanträge an die „Stiftung Geistliches Rentamt“ in Nordhorn und bei der Landeskirche zu stellen.



Falls die Mittel bewilligt werden, erscheint eine Durchführung der Maßnahme spä testens im Jahr 2016 realistisch.

Saaldienste der Pastoren

Bei runden Geburtstagen ab 80 Jahren und bei Ehejubiläen soll weiterhin nach Möglichkeit dem Wunsch der Jubilare nach einem Saaldienst entsprochen wer den.

Wir bitten Sie ganz herzlich, diese Ter mine frühzeitig mit den Pastoren abzu stimmen!

Gemeinsame Kirchenratssitzung

Am 4. Mai findet eine gemeinsame Sit zung mit dem Ev.-altref. Kirchenrat statt. Es geht um Fragen der Zusammenarbeit beider Gemeinden und konkrete Planun gen für die Zukunft. Zur Vorbereitung der Sitzung trifft sich am 27. April ein gemein samer Ausschuss „Perspektiven 2019“.

Jan Hagmann

Friedhof

Einmal jährlich wird auf unseren Friedhöfen die Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale durchgeführt, eine von der Gartenbauberufsgenossenschaft vorge schriebene aufwendige Maßnahme. Es geht hierbei um die Haftungsansprüche für den Fall, dass ein Besucher durch ei nen umstürzenden Grabstein Schaden nimmt. Noch vor einiger Zeit hat es in Ostfriesland Unfälle durch umstürzende Grabsteine gegeben. Die jährlichen Prü fungen sind also nicht nur gesetzlich er forderlich, sondern auch sinnvoll, was ge wiss nicht immer von allen Nutzungsbe rechtigten so gesehen wird.

Zukünftig werden die Prüfungen aus rechtlichen Gründen nicht mehr per Hand, sondern maschinell durchgeführt durch eigens dafür vorgesehene geeichte Prüfgeräte und durch eine darauf speziali sierte Firma. Solche Prüfungen sind be reits auch auf anderen Friedhöfen der Grafschaft Bentheim erfolgt.

Zur Thematik haben sich Kirchenrat und Gemeindevertretung schon vor einiger

Zeit durch Herrn Landheer vom Kirchen amt in Leer informieren lassen. Vor kur zem traf sich der Friedhofsausschuss noch einmal mit ihm. Wir möchten Sie schon im Vorfeld über diese Thematik informie ren und werden Sie auch im nächsten Ge meindebrief auf dem Laufenden halten.

Den Mitgliedern des Friedhofsausschus ses sei auch an dieser Stelle ganz herzlich gedankt für ihren Einsatz, auch für die bisherige manuelle Prüfung der Grabmale.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass sich der Kirchenrat auch mit der Belegung des neuen Friedhofes befassen wird. Zurzeit werden im vorderen Teil immer mehr Grabstellen frei, während die freie Fläche auf dem hinteren Teil zusehends abnimmt. Die nichtbelegten Stellen sind von der Kirchengemeinde zu pflegen, was natürlich mit Kosten verbunden ist. Außerdem stören Lücken das optische Erscheinungsbild. Wir müssen überlegen, wie hier eine sinnvolle Lösung herbeizuführen ist.

Bernd Roters



Immobilie Dr.-Picardt-Str. 6

Schon seit einigen Monaten steht die Immobilie der Kirchengemeinde Dr.-Picardt-Str. 6. leer, nachdem Frau Asman nach Haus Hilten, Neuenhaus, umgezogen ist. Schon seit vielen Jahren gehört dieses Haus mit zum Immobilienbestand unserer Kirchengemeinde.

Der Bauausschuss und der Kirchenrat haben sich intensiv mit der weiteren Nutzung des Hauses befasst. Hierzu haben wir auch Kontakte mit dem Sozialamt der Stadt Neuenhaus aufgenommen, um dort auf Anfrage und nach Bedarf Flüchtlingen eine Unterkunft anzubieten. Hier laufen

die Kontakte. Dem Kirchenrat ist es wichtig, Menschen, die aufgrund von Terror und Gewalt ihre Heimat verlassen mussten, Zuflucht anbieten zu können. Dies geht aufgrund der baulichen Gegebenheiten, die mit der verantwortlichen Sachbearbeiterin in Augenschein genommen worden sind, allerdings nur mit Einschränkungen. Die Kirchengemeinde bereitet sich in Absprache mit der Stadt Neuenhaus darauf vor, auf Bedarf hin Wohnraum anzubieten.

Bernd Roters



Feiertagsgottesdienste

Herzlich eingeladen wird zu den Gottesdiensten an den Festtagen:

Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann)
Kindergottesdienst und Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Ostersonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Roters)

14.00 Uhr Dankgottesdienst mit Taufen (P. Roters)

kein Kindergottesdienst und Krabbelgruppe

Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl auch für Kinder (P. Hagmann)
nur Krabbelgruppe im Gemeindehaus



Kirchenband

In den vergangenen Monaten ist sie nun schon einige Male am Sonntagmorgen zum Einsatz gekommen: die Kirchenband unserer Gemeinde. Die Musikerinnen und Musiker bereichern den Gottesdienst mit alten und neuen Liedern.

In der Besetzung ist die Band durchaus offen. Wir haben Spaß am Experimentieren!

Nach Möglichkeit würden wir deshalb gerne weitere Instrumentalisten mit einbeziehen.

Auch Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen-

Wer Interesse hat, wende sich an uns! In den Proben, die nach Absprache stattfinden, können wir ausprobieren, was geht. Der nächste Einsatz der Kirchenband ist am 19. April um 10.00 Uhr vorgesehen. Dann wird erneut eine neue Beschallungsanlage für unsere Kirche getestet. Für diese Anschaffung wurden Zuschüsse beantragt, u.a. beim „Innovationsfond“ der Landeskirche. Mit deren Hilfe hoffen wir, die Anlage in diesem Frühjahr erwerben zu können.

Verantwortlich für das Bandprojekt sind Heinz-Bernd Veldhuis und Jan Hagmann.



Freiwilliges Soziales Jahr



Diakonie 

**Ev.-ref. Diakonisches Werk
Grafschaft Bentheim**

Unsere Beratungsstellen bieten Hilfe und Unterstützung in vielen Lebenslagen - vertraulich, kompetent und kostenlos.

Geisinkstraße 1 · 48527 Nordhorn
Telefon: 0 59 21 88 02-0
info@diakonie-grafschaft.de

Das Ev.-ref. Diakonische Werk Grafschaft Bentheim ist seit über 25 Jahren im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres tätig. Seit 2011 sind wir als Träger auch im Bundesfreiwilligendienst engagiert. Wir sind Ansprechpartner für die Region Grafschaft Bentheim, Ostfriesland und in Teilen des Emslandes.

Freiwilligendienste bieten dir...

- eine persönliche Herausforderung!
- sinnvolle Zeit zwischen Schule und Ausbildung oder Studium!
- soziale Berufe in der Praxis für deine berufliche Orientierung!
- arbeiten im Team!
- viel mehr als nur soziales Engagement!

Wir begleiten dich während deines Dienstes individuell pädagogisch. Du bekommst ein monatliches Taschengeld, bist sozialversichert und hast einen Urlaubsanspruch von 26 Tagen. Der Anspruch auf Kindergeld und Waisenrente bleibt bestehen.

Deinen persönlichen Interessen entsprechend kannst du dich für eine Einsatzstelle in unserer Trägerschaft entscheiden.

Einsatzmöglichkeiten sind:

- Kinder- und Jugendhilfe
- Kindergärten/Kindertagesstätten/Kinderkrippen
- Kranken- und Altenpflege
- Einrichtungen für Menschen mit psychi-

schen Erkrankungen

- Kirchengemeinden
- Schulen
- Bildungsstätten
- Sozialstationen

In den jeweiligen Einsatzstellen wirst du von qualifiziertem Fachpersonal während deines Freiwilligendienstes angeleitet und unterstützt. Die pädagogischen Mitarbeiter des Ev.-ref. Diakonischen Werkes sind kontinuierliche Ansprechpartner und führen die gesetzlich vorgeschriebenen 25 Bildungstage in Wochenseminaren und Fachtagen durch. Am Ende deines Dienstes erhältst du ein qualifiziertes Zeugnis deiner Einsatzstelle und die Teilnahme an den Bildungstagen wird dir bescheinigt.

Der Weg zu deinem Freiwilligendienst:

- Melde dich bei uns!
 - Wir laden dich zu einem persönlichen Gespräch ein.
 - Wir beraten dich bei der Auswahl einer passenden Einsatzstelle.
 - Wir vermitteln den ersten Kontakt in die Einsatzstelle.
 - Wir bleiben während der Vermittlung im Austausch.
 - Hast du eine passende Einsatzstelle gefunden, unterstützen wir dich bei der Erledigung der Formalitäten.
 - Dein Freiwilligendienst kann beginnen!
- Gib dem Freiwilligendienst (d)ein Gesicht! Ein Jahr macht Sinn!

Ev.-ref. Diakonisches Werk

Telefon: 05921 – 8802-59
freiwilligendienste@diakonie-grafschaft.de

Auch unsere Gemeinde bietet

Einsatzstellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr.

In allen drei Kindertagesstätten werden Freiwillige eingesetzt.

Wer Lust hat, ab dem 1. September ein Jahr lang junge Kinder in ihrem Alltag in Krippe und Kindergarten zu begleiten, sie auf dem Weg zur Selbständigkeit zu unterstützen und tatkräftig mit anzufassen, kann sich direkt in den Einrichtungen oder beim Diakonischen Werk Grafschaft Bentheim (Tel. 05921 88020) melden.

P.S.: Am Sonnabend, 9. Mai, 15.00 bis 18.30 Uhr findet im Kloster Frenswegen die Diakonische Konferenz des Synodalverbandes statt. Dort werden in mehreren Workshops u. a. Angebote des Diakonischen Werks für Ehrenamtliche und die Freiwilligendienste vorgestellt. Weitere Informationen entnehmen Sie der Tageszeitung und den Bekanntmachungen in Ihrer Kirche.

Vorkurs 2015

Der biblische Vorkurs hat sich mit dem Umgang der Bibel beschäftigt. Die David-Geschichten, vor allem seine Freundschaft zu Jonathan fand große Begeisterung, da die Vorkonfis hierüber vieles wussten und aktiv mitarbeiten könnten. Zu großer Gesprächsbereitschaft kam es auch, als die Wunder und Gleichnisse Jesu an der Reihe waren. Am 15.02.2015 besuchten wir gemeinsam den Gottesdienst, der auch von mehreren Vorkonfis durch Lesung und Gebet mitgestaltet wurde. Schnell waren die Stunden vorüber! Wir wünschen unseren Vorkonfis weiterhin eine schöne Zeit und bleibt wie Ihr seid!

Luise Klomp und
Gaby Kamps



Monatslieder

(April) LDH 12: **Du bist heilig**

Unser Monatslied findet sich im neuen Liederheft „Lass Dich Hören“ (LDH. Der Text stammt von Fritz Baltruweit (geb. 1955), der mehrere hundert Neue Geistliche Lieder komponierte. Verschiedene davon fanden Aufnahme im Evangelischen Gesangbuch. Seit 1992 ist in der Fortbildung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers tätig. Die Melodie stammt von dem Schweden Per Harling.

(Mai) Lied 501: **Wie lieblich ist der Maien**

Die Melodie dieses schönen Frühlingsliedes ist sehr alt. Sie entstand 1575 und stammt von Johann Steurlein. Zu einer nur leicht abweichenden Melodiefassung werden verschiedene andere Texte gesungen, so das weltliche Liebeslied „Mit Lieb bin ich umfungen, Herzallerliebste mein“ oder der geistliche Gesang „Auf Seele, Gott zu loben“, der sich ebenfalls in unserem Gesangbuch findet (eg 690)!

Wie lieblich ist der Maien
eg 501



Kollektenplan

- 03.04. Roter Davids-Schild
- 05.04. Frauenkreise unserer Gemeinde
- 06.04. Rumänien
- 12.04. besondere gesamtkirchliche Aufgaben
- 19.04. Eylarduswerk e.V.
- 26.04. Brotkorb des Ev.-ref. Diak. Werks des Synodalverbandes
- 03.05. Ökum. Beziehungen des Synodalverbandes (Missionsausschuss)
- 10.05. Unterstützung von Erholungsmaßnahmen für Bedürftige
- 17.05. Kirchenmusik im Synodalverband
- 24.05. eigene Gemeinde
- 25.05. Brotkorb Neuenhaus
- 31.05. Partnerkirchen der Norddeutschen Mission und der Vereinten Ev. Mission



Ausbildungsplätze in der Pflege

In den Pflegeeinrichtungen des kirchlichen Vereins sdn sind noch Ausbildungsplätze für den Beruf der Pflegefachkraft für das Anfang September beginnende Ausbildungsjahr 2015/16 zu besetzen. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und bietet aufgrund des auch für die Grafschaft vorhergesagten Mangels an Pflegefachkräften sehr gute Zukunftschancen. Die Einrichtungen des Vereins sdn kooperieren im Rahmen dieser Ausbildung mit der Altenpflegeschule in Nordhorn. Als Ausbildungsvergütung ist für das kommende Ausbildungsjahr ein Betrag vorgesehen,

der von 975,- EUR pro Monat im ersten Ausbildungsjahr auf mehr als 1.138,- EUR im dritten Ausbildungsjahr steigt.

Wer Interesse an einer Ausbildung in der Pflege hat oder mehr Informationen dazu bekommen möchte, kann sich in den sdn-Pflegeheimen Haus Hilten (Neuenhaus, Tel.: 05941/92430) und Pflegeheim Niedergrafschaft (Uelsen, Tel.: 05942/9190) oder bei der sdn-Verwaltung in Nordhorn (Tel.: 05921/7030) melden. Vor einer Bewerbung sind ein unverbindliches Informationsgespräch oder auch ein „Schnuppertag“ möglich.



Diakonie

Diakoniestation Neuenhaus

**Der kirchliche Pflegedienst für
Neuenhaus, Uelsen und Umgebung**

Internet: www.diakoniestation-neuenhaus.de

Verwaltung: Dr.-Picardt-Str. 9, 49828 Veldhausen (Schw. Johanne)



05941/

93000

Im April

Ich wünsche dir Lust
an der Vielfalt der Tage.

Nur Sonne:
du würdest verbrennen.

Nur Regen:
du würdest ertrinken

Nur Wind:
du bliebest am Boden.

Im Wechselspiel jedoch
entwickelt sich das Leben,
wächst auch du,
Jahr um Jahr
ein Stück weiter
dem Himmel zu.

Tina Willms

Rumänien - Begegnungsfahrt

Am Donnerstag, den 28. Mai 2015 um 6.00 Uhr startet ein Bus der Firma Richters Reisen an unserem Gemeindehaus zur Abfahrt nach Baia- Mare und Kolto, den reformierten Partnergemeinden in Rumänien. Auf der Hinfahrt ist ein Zwischenstopp mit Stadtführung in Budapest vorgesehen.

Am Sonntag, den 31. Mai feiert Niedergrafschafter Delegation einen Gottesdienst mit den ungarnsprachigen Geschwistern. Es schließt sich ein umfangreiches Besuchs- und Begegnungsprogramm an. Für die Rückfahrt ist zudem noch eine Stadtführung in Prag vorgesehen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Gemeindebrief – Ausgabe hatten sich etwa 25 Personen für die Fahrt angemeldet, somit waren noch einige Plätze frei. Weitere Informationen erteilt gerne der Vorsitzende des Rumänienausschusses, Jan-Egbert Strötter (Tel. 05941/354).

Kiek in

Am 26. April 2015 findet unser Kiek-in Gottesdienst wie gewohnt um 14 Uhr im Ev.-ref. Gemeindehaus mit Kindergottesdienst und Krabbelgruppe statt. Dieses Mal wollen wir uns mit dem Thema „Einsam bist Du klein“, das Geheimnis guter Freundschaft beschäftigen. Die Predigt hierzu hält Pastor Dr. Gerrit-Jan Beuker aus Laar.

In Filmen und Büchern geht es immer wieder um echte Freundschaften. Menschen, die für einander eintreten, miteinander durchs Leben gehen und einander so vertrauen, dass echte Gemeinschaft entsteht. Psychologen sagen, dass Frauen

für ein gelungenes Leben ihre besten Freundinnen genau so brauchen, wie Männer echte Freunde. Am Besten hat jeder dazu noch einen wohlthuenden Kumpel/Kumpelin vom anderen Geschlecht. Aber mal ganz ehrlich: Wer hat das denn? Freundschaften aufzubauen, zu vertiefen und zu pflegen ist eine echte Kunst. Die bringt uns keiner bei. Ein kreativer Gottesdienst über den Wert des Miteinanders und die Qualitätskriterien lang anhaltender Freundschaften.

Herzliche Einladung!

Gaby Kamps



MINA & Freunde



Termine

12.04.	10.00 Uhr	Konfirmationsjubiläen
26.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindertagesstätte „Lummerland“ u. Taufen
26.04.	14.00 Uhr	Kiek-in – Gottesdienst (Gemeindehaus, mit Kinderprogramm)
29.05.-07.06.		Rumänien - Begegnungsfahrt
31.05.	14.00 Uhr	MusiKaffee der Chöre der Gemeinde (DGH)
03.-07.06.		Deutscher Evangelischer Kirchentag (Stuttgart)
21.06.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindertagesstätte „Kl. Seestern“
28.06.	11.00 Uhr	ACKV Open-air-Gottesdienst (Mühle)
22.-24.07.		ACKV – Kinderzelten
06.-13.08.		CVJM – Zeltfreizeit I
13.-20.08.		CVJM – Zeltfreizeit II
30.08.	10.30 Uhr	Open-air-Gottesdienst anlässlich „500 Jahre Hohenkörben“

Kinderzelten



Das gemeinsame Kinderzelten der ACKV findet vom 22. – 24. Juli 2015 auf dem Gelände des reformierten Gemeindehauses statt.

Im Mittelpunkt des ersten Tages stehen die 10 Gebote. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg heraus aus der Unterdrückung in Ägypten und erleben spannende Abenteuer mit unserem Gott.

Am Donnerstag begeben wir uns auf große Fahrt in ein ganz spezielles Abenteuerland. Dort machen wir eine Reise in die Vergangenheit, treffen viele Tiere und lernen sogar vierbeinige Lebensretter kennen. Viel Zeit zum Spielen bleibt trotzdem. Lasst Euch überraschen!

Ein kreatives Mitarbeiterteam ist dabei, ein tolles Programm für die Kinder im Grundschulalter zu entwerfen. Auch wir Erwachsenen freuen uns schon sehr auf diese Tage!

Die Anmeldungen zum Kinderzelten liegen ab dem 07. Juni in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Am 19. Mai um 19.30 Uhr findet das nächste Treffen des Vorbereitungsteams im Ev.-ref. Gemeindehaus statt. Wer noch mitmachen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich gern dem Mitarbeiterteam anschließen (Kontakt: Pastor Jan Hagmann, Tel.: 05941/6295)!

Im Mai

Ich wünsche dir,
dass Gottes
schöpferischer Charme
dich anlächelt
in diesen Tagen:

Am Morgen
zieht der Mohn
seinen Hut vor dir
und der Frühlingswind
streicht dir
als himmlischer Gruß
durchs Haar.

Gott freut sich,
– da bin ich gewiss –
wenn du
sein Lächeln erwidert.

Tina Willms

Seniorenbegegnung

Herzlich eingeladen wird zu unterhaltenden und geselligen Nachmittagen in der Seniorenbegegnung, jeden Monat in unserem Gemeindehaus.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 01.04.2014

14.30-16.30 Uhr

Pastor Bernd Roters gibt einen Reisebericht über Westafrika

Mittwoch, 06.05.2015

14.30-16.30 Uhr

„Der Mai ist gekommen“ – ein bunter Nachmittag mit alten Liedern und Geschichten

Konfirmationsjubiläen

Am Sonntag nach Ostern, dem 12. April, wird um 10.00 Uhr eingeladen zur „Goldenen Konfirmation“ in unserer Kirche! Posaunenchor und Kirchenchor werden den Festgottesdienst musikalisch gestalten. Ein Vorbereitungsteam, bestehend aus Angehörigen des Jubiläumsjahrgangs, hat die Adressen ermittelt, alle eingeladen und den Tag vorbereitet.

Gemeinsam mit allen Gästen wollen sie zurückschauen auf den Tag ihrer Konfirmation am 11. April 1965.

Folgende Frauen und Männer blicken auf ihr 50jähriges Konfirmationsjubiläum zurück:

Gesine Berends geb. van Tübbergen
Geertien ten Bosch geb. Lahuis
Hedwig Brouwer geb. Reus
Swenna Dobben geb. Thys
Fenna Farwick geb. Lefers
Hinderika Grüppen
Altina Hesselink geb. Nöst
Johanna Höllmann geb. Albers
Gesina Husmann geb. Deters
Mina Kamps geb. Borgmann
Traute Kirchberg-Arends geb. Arends
Elfriede Kister geb. Strötter
Henni Koel geb. Klokke
Dina Last geb. Joostberends
Hanni Rademaker geb. Warrink
Angelika Regenbogen-Brünink geb. Brünink
Fenna Reinink geb. Boll
Elfriede Scheloske geb. Egbers

Jenni Schepers geb. Egbers
Irmgard Seifert geb. Gerst
Ursula Teichert geb. Seidel
Hildegard Trebbe geb. Vrielink
Fenna Johanna Veltmann geb. Lefers
Hindrika Verwold geb. Vügten
Gerda Wieseimboski geb. Wrobel
Jan Berens
Lothar Bienkowski
Fritz Borggreve
Johannes Büscher
Jan-Harm Deters
Jan-Harm große Deters
Heinz-Joachim Geerds
Geert van der Kamp
Heinrich Mülstegen
Helmut Schrovenwever
Heinrich Snyders
Jan Szymkowiak
Dieter Veldmann
Hermann Vügten
Johann Wolts

An dieser Stelle erinnern wir auch an die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1965, die bereits verstorben sind:

Schwenna Bergmann
Julie Kromminga geb. Schnieders
Alfred ter Bahne
Ernst-Dieter Balders
Hindrik Vischer

Wir grüßen die
Jubiläumskonfirmandinnen
und –konfirmanden
mit der
Tageslosung vom
12. April 1965:

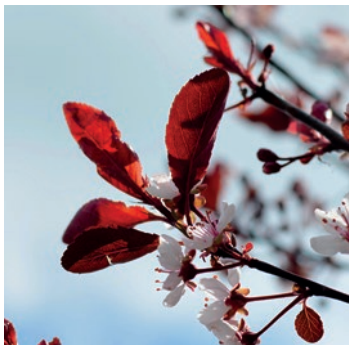
**Behüte dein Herz
mit allem Fleiß;
denn daraus
geht das Leben.**

Sprüche 4,23

**Neu ist in diesem Jahr,
dass auch die
Diamantenen Konfirman-
dinnen und Konfirmanden
am Festgottesdienst
teilnehmen. Auch hier ging
die Initiative von Angehöri-
gen des entsprechenden
Konfirmationsjahrgangs
1955 aus.**

**Wir heißen alle
Jubilarinnen und Jubilare
herzlich willkommen!**





Kanzeltausch

Für Sonntag, den 03. Mai ist ein Kanzeltausch mit der altreformierten Gemeinde geplant. Die Gottesdienste in unserer Kirche um 8.45 Uhr und um 10.00 Uhr hält Pastor Fritz Baarlink. Die Pastoren Roters und Hagmann predigen in der Schwester-gemeinde.

Christi Himmelfahrt

Herzlich eingeladen wird schon jetzt zum ökumenischen Himmelfahrtsgottesdienst der ACKV am 14. Mai. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Ev.-reformierten Kirche. Er wird von Pastor Bernd Roters und Pastorin Edda Remmers-Thielke gestaltet.



Open-Air-Gottesdienst

Am Sonntag, dem 28. Juni um 11.00 Uhr laden die Gemeinden der ACKV ein zum ökumenischen Open-air – Gottesdienst auf dem Mühlengelände in Veldhausen. Als Prediger wird Bischof Franz –Josef Bode (Osnabrück) erwartet.

Gott, dein guter Segen...



... ist wie ein großes Zelt! Unter dieses Motto stellen wir den Familiengottesdienst am 26. April um 10.00 Uhr in unserer Kirche.

Kinder und Mitarbeiterteam aus dem Lummerland werden den Gottesdienst mitgestalten. Herzliche Einladung!

Gemeindewahlen 2015

Wenn Sie sich im Kirchenrat oder in der Gemeindevertretung engagieren...

- können Sie Einfluss nehmen auf die Entwicklung Ihrer Kirchengemeinde,
- können Sie mitreden und nach demokratischen Regeln mitentscheiden,
- können Sie Ihre Kritikpunkte einbringen und eigene Ideen auf den Weg bringen,
- sind Sie über Themen, Entscheidungen und Prozesse in Ihrer Gemeinde gut informiert,
- bekommen Sie Unterstützung durch regelmäßige landeskirchliche Fortbildungen.

Die Mitarbeit passt zu Ihnen....

- wenn Ihnen der christliche Glaube und Ihre Kirchengemeinde am Herzen liegen,
- wenn Sie Interesse daran haben, sich aktiv in die Gestaltung der Gemeindearbeit einzubringen,
- wenn Sie gerne mit anderen Menschen zusammen arbeiten und Konzepte beraten,
- wenn Sie die Zeit aufbringen können, an den regelmäßigen Sitzungen teilzunehmen,
- wenn Sie bereit sind, Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen.



Herzliche Einladung zum

MusiKaffee

unserer Chöre



Genießen Sie einen
entspannten Sonntagnachmittag
bei frischem Kaffee, köstlichem Kuchen
und vielfältiger musikalischer Unterhaltung
am 31. Mai ab 14.00 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus Osterwald!



Für den musikalischen Genuss sorgen:

Crescendo (Ltg. Kerstin Veldhuis)

For Freedom (Ltg. Heino Sloot)

Funny Buttons (Ltg. Leen Hoogenboom)

Kirchenchor (Ltg. Willy vom Baur)

Posaunenchor (Ltg. Heike Kuipers)



Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten!

Der Erlös ist für die kirchenmusikalische Arbeit unserer Gemeinde bestimmt.

Veranstalter: Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen

40 Jahre CVJM Veldhausen, das wird gefeiert!

Vor knapp 40 Jahren hat sich der CVJM Veldhausen gegründet, mittlerweile mit 110 Mitgliedern. Am 13.06.2015 möchten wir dies gemeinsam mit allen Interessierten feiern.

Geplant ist nachmittags der „Güntathlon“. Diese sportliche Aktion des CVJM Veldhausen findet bereits seit ein paar Jahren statt und soll diesmal am Jubiläumstag des CVJM stattfinden. Der „Güntathlon“ ist ein Triathlon (Schwimmen, Radfahren, Laufen) mit unterschiedlichen (auch kleineren) Distanzen, welche allein oder in einer Staffel durchlaufen werden können. Alle Sportbegeisterten, auch Zuschauer sind hierzu ab

ca. 15 Uhr am Gemeindehausplatz herzlich eingeladen. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Guido Jansen (Tel.: 05941/ 2059159, E-Mail: Guido.jansen@gmx.de).

Abends wollen wir einen gemütlichen Abend mit allen CVJM Mitgliedern und auch Ehemaligen verbringen. Damit wir diesen Abend besser planen können, bitten wir um eine Anmeldung bei Stina Hagedorn (Tel.: 05908/ 2408219, E-Mail:

Stina.hagedorn@cvjm-veldhausen.de)

Wir freuen uns auf Euch!

Der Vorstand



Jungscharprogramm

12.04.15: Themeneinheit

19.04.15: Basteln

26.04.15 Kiek in Gottesdienst/ Waffeln backen

03.05.15 Field Games

10.05.2015 Basteln zum Muttertag

17.05.15 Überraschungsprogramm

24.5.15 keine Jungschar / Pfingstferien

31.05.15 Actionspiele

Gospelchorprojekt des Synodalverbandes

Im Herbst 2015 sind wieder zwei Konzerte im Rahmen eines Niedergrafschafter Gospelprojekts geplant. Die verbindlichen großen gemeinsamen Proben finden im September statt.

16 Stücke wurden ausgewählt und in einem Textheft für die Sängerinnen und Sänger zusammengestellt. Wer Interesse hat, kann damit schon jetzt anfangen zu üben, denn es gibt ebenfalls eine Übungs

– CD mit allen songs in der jeweiligen Stimmlage.

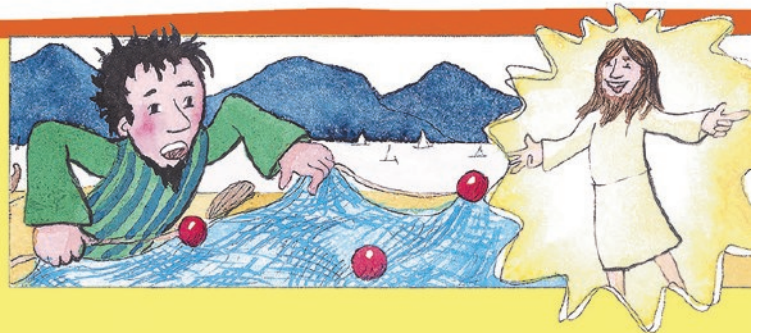
Textheft und CD sind bei Jugendreferent Günter Nyhoff kostenlos zu bekommen. Natürlich kann man sich auch einem Chor anschließen, um sich gemeinsam auf die Events vorzubereiten. Alle Infos dazu und zu den geplanten Konzerten unter guenter-nyhoff@gmx.de.



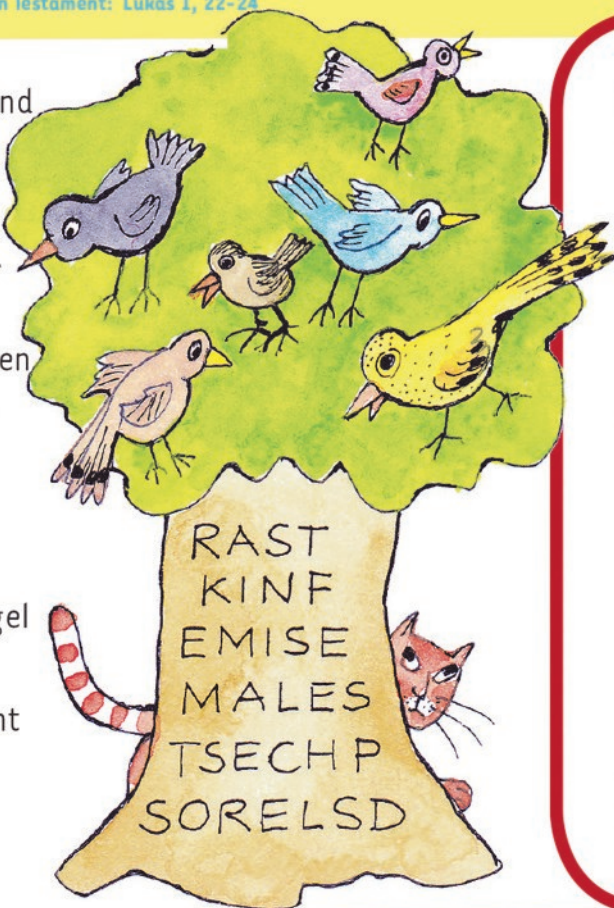
Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich? – Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“ Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: Jetzt geht es trotzdem weiter!

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



„Alle Vögel sind schon da!“ – heißt ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du ihre Namen. Aber zwei Vögel kommen in dem Lied nicht vor. Welche?



Wunderblume

Schneide einen Kreis aus Papier aus. Falte ihn dreimal, immer jeweils auf die Hälfte. Zeichne eine Blütenspitze auf das breitere Ende und schneide sie ab. Falte die Blume auf und male sie an. Falte alle Blätter zur Mitte. Wenn du diese Blume in einen Teller mit Wasser legst, öffnet sie sich nach einer Weile von selbst!



Treffen sich zwei Spinnen. Meckert die eine: „Nie erreiche ich dich auf deinem Handy!“ Antwortet die andere: „Tut mir leid, ich habe grade kein Netz!“

Auflösung: Fink, Star, Amsel, Drossel – nicht im Lied: Specht, Meise

Du bist eingeladen!
Jeden Sonntag findet parallel zum 10.00-Uhr-Gottesdienst der
Kindergottesdienst im Gemeindehaus statt!



Seniorencafé Veldhausen

Einmal das ganze Jahr Revue passieren zu lassen im Pflegeheim Uelsen, am 25.2.2015, bei Kaffee und Kuchen war schon schön.

Viele Aktionen, die wir gemeinsam erlebt haben, sei es im Tierpark Nordhorn oder auf den Bauernhof Schoo in Grasdorf. Familie Schoo führte uns über den Hof und Stallungen.

Dort konnten wir viele Milchkühe und Kälber in ihren Iglus bewundern.

Es wurde berichtet, dass Herr Schoo Senior mit seinen über 80 Jahren, die Kühe morgens und abends in eigener Regie melken würde. Wir fanden es sehr beachtenswert.

Die kleinen Kälbchen, darunter ein komplettes schwarzes Kalb, was uns sehr angehtan hatte, möchten wir noch mal anfragen, was aus ihm geworden ist.

Die Kinder, die uns im altref. Gemeindehaus Veldhausen besucht haben - einfach herrlich. Die Laura, 5 Jahre alt, hat sämtliche Senioren mit Fingernagelfarbe versorgt. Es wurde dabei viel gelacht.

Die Laternenkinder mit ihren tollen Liedern und selbstgebastelten Laternen haben unsern Nachmittag bereichert.

Herr Fritz Wolters hat mit seinem Akkordeon einen musikalischen Nachmittag mit uns verbracht. Es wurde geschunkelt und gelacht.

Frau Hilde Küpers, aus Alte-Piccardie, hat uns mit ihren Hunden sehr beeindruckt. Wie sie auf ihre Anweisungen reagierte, hat uns schon ins Staunen versetzt.

In der Kirche gleich nebenan haben Orgelspieler freundlicherweise unsere Kirchenlieder an der Orgel begleitet.

Auch die Adventswochen mit den schönen eingedeckten Tischen und vielen Adventsliedern, die gesungen wurden, waren für uns eine Bereicherung.

Unser Fazit: es war ein schönes und ereignisreiches Jahr.

Wir danken Allen, die uns begleitet, getragen und uns auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Gesine Gommer



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart
3. – 7. Juni 2015



damit wir klug werden

(Psalm 90,12)

kirchentag.de

Kleine Kinder - große Forscher!



Kinder sind Forscher und Entdecker! Ihren Forscherdrang zu unterstützen, dieser Aufgabe widmen wir uns im Lumerland schon seit einigen Jahren sehr intensiv. Für dieses Engagement wurde unsere Einrichtung jetzt bereits zum dritten Mal zertifiziert. Im Februar überreichte Frau Gaby Weniger vom Landkreis Grafschaft Bentheim dem Mitarbeiterteam die Urkunde der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“.

Forschen und Entdecken gehört zum Alltag in unserem Kindergarten. Aktuelle Themen und Beobachtungen der Kinder geben immer wieder Anlass, sich auf Entdeckungsreise zu begeben. So auch am 20. März, als die Sonne plötzlich nicht mehr ganz zu sehen sein sollte.

Eine Sonnenfinsternis ist ein besonderes Ereignis. Einige Jahre können vergehen, bis wieder eine solche Beobachtung möglich ist. Eine Sonnenfinsternis mit ähnlich hoher Sonnenabdeckung wird in Mitteleuropa erst wieder 2026 zu sehen sein. Grund genug, diesmal genau hinzusehen.

Im Vorfeld haben wir Experimente zu Licht und Schatten durchgeführt. Wie entsteht ein Schatten? Können sich Schatten verändern und gibt es auch farbige Schatten?

Dann folgte ein Blick auf unsere Sonne, den Mond und die Erde und die Kinder konnten ausprobieren, wie der Mond die Sicht auf die Sonne verhindern kann.

Die Sonnenbeobachtung selbst musste ebenfalls gut vorbereitet werden. Durch selbstgemachte Sonnensichtkarten war ein ungefährlicher Blick auf die Sonne möglich.

Aufgeregt erwarteten die Kinder den großen Tag - und wurden leider wie alle anderen „Sofi“-Fans enttäuscht: Der Hochnebel hielt sich hartnäckig. Blieb uns nur die Beobachtung des Live-Streams im Internet. Auch das war etwas Besonderes! Immerhin haben die heute jungen Kinder sogar die Chance, die nächste totale Sonnenfinsternis über Mitteleuropa im Jahr 2081 „live“ sehen zu können...

Kerstin Veldhuis



„Ziel unserer Stiftung ist es, die Chancen aller Mädchen und Jungen zu verbessern – unabhängig von ihrem sozialen Status.

Es darf nicht sein, dass Bildung vom Geldbeutel der Eltern abhängt.

Alle Forschungsideen der Stiftung sind alltagsnah konzipiert, sie können ohne finanziellen und personellen Mehraufwand umgesetzt werden“

Michael Fritz,
Vorstandsvorsitzender
der Stiftung
"Haus der kleinen Forscher"

Kindertagesstätte Osterwald



Ende Januar verabschiedeten wir Selma Jeurink. Sie war 1 ½ Jahre in der Krippe tätig. Frau Jeurink ist im Februar beim DRK angefangen und arbeitet nun in ihrem gelernten Beruf als Kinderkrankenschwester in der ambulanten Pflege. Wir wünschen ihr alles Gute.

Herzlich willkommen in unserem Team heißen wir Nina Lügtenaar und Heidi Majert. Frau Lügtenaar arbeitet in der Krippe und Frau Majert ist als Vertretungskraft eingestellt.

Es ist Dienstag, der 27. Januar 2015

Schon früh am Morgen gibt es viel zu tun. Hier schneiden Kinder Gemüse, dort schneiden welche Obst. Alles wird schön auf Tellern angerichtet. Auch in der Küche ist schon Hochbetrieb. Das selbstgebackene Brot wird geschnitten und noch vieles

mehr vorbereitet. Was ist los? Heute ist der Tag des „gesunden Frühstücks“. Um 9.00 Uhr treffen sich alle Kindergartenkinder zu einer Andacht in unserem Bewegungsraum. Hier wird gesungen und heute wird die Geschichte „Alle werden satt“ erzählt und einige Kinder dürfen spontan die Geschichte mitspielen. Zum Schluss wird gebetet und dann geht es zurück in die Gruppen. Das Buffet wird eröffnet und kurze Zeit später sieht man viele Kinder genussvoll ihr Frühstück schlemmen.

Das monatliche gesunde Frühstück mit einer kleinen Andacht ist inzwischen fester Bestandteil unserer Arbeit. Das Vorbereiten des Frühstücks, das gemeinsame Singen, Beten und Erleben von religiösen Geschichten findet bei den Kindern großen Anklang.

Friedel Ramaker



www.veldhausen-reformiert.de

www.cvjm-veldhausen.de

P. Jan Hagmann 6295
 P. Bernd Roters 324
 Gemeindebüro 4784
 Küster B. Zwafink 1586
 Diakoniestation 93000
 Sr. J. Raben 746
 Kindertagesstätten
 - Lummerland 1362
 - Kleiner Seestern 985362
 - Osterwald 5285
 - Verwaltungsbüro 920842
 Redaktionsausschuss

Email
jan.hagmann@reformiert.de
bernd-roters@t-online.de
evref-veldhausen@t-online.de

info@kindergarten-lummerland.de
kindergarten-kleiner-seestern@ewetel.net
kindergarten.osterwald@ewetel.net
kita-verwaltung@veldhausen-reformiert.de
redaktion@veldhausen-reformiert.de

Bankverbindung:
 Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen, IBAN: DE44 2806 9956 3600 6530 00
 BIC: GENODEF1NEV

Gemeindehotline

Neue Bank auf dem Gemeindehausvorplatz

Passend zum beginnenden Frühjahr gibt es eine weitere Bank zum Ausruhen und Verweilen auf dem Gemeindevorplatz. Sie ist uns von der Kreissparkasse Grafschaft Bentheim zu Nordhorn in Zusammenarbeit mit den Grafschafter Kommunen gespendet worden. Die Lebenshilfe Grafschaft Bentheim hat die Bank in ihren Werkstätten hergestellt.

Unverwechselbar ist sie wegen ihres Aufdrucks. Sie trägt die ins Plattdeutsche übersetzte Jahreslosung des vergangenen Jahres: „In Gott's Noächte to ween, is mien Glück.“ (nach Psalm 73,28). Die Leiterin

der Sparkassengeschäftsstelle Veldhausen, Annehild Slaar, und Dagmar Roelofs-Gosink sowie Mitglieder des Bauausschusses unserer Kirchengemeinde trafen sich zur Übergabe am 9. März vor dem Gemeindehaus.

Mit der Losung aus Psalm 73 werden dort Ruhesuchende immer wieder daran erinnert, was uns hält und Kraft schenkt in guten und in schwierigen Zeiten.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Kreissparkasse Grafschaft Bentheim zu Nordhorn mit ihrer Geschäftsstelle in Veldhausen für dieses Geschenk!



Annehild Slaar, Leiterin der Veldhauser Geschäftsstelle der Kreissparkasse, Mitglieder des Bauausschusses: Gabi Kamps, Pastor Bernd Roters, Elke Veldhuis

Rodung zur Erweiterung des Pflegeheims „Haus Hilten“

Fleißige Helfer aus der altreformierten und reformierten Kirchengemeinde Veldhausen haben neben Mitgliedern aus dem Aufsichtsrat der SDN am 21. Februar mitgeholfen, die Flächen für die Erweiterung des Anbaus des „Hauses Hilten“ zu roden. Sobald es die Witterung zulässt, soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Durch die neuen Plätze sollen die doch erheblichen Nachfragen nach stationären, aber auch Kurzzeitpflegeplätzen bedient werden können.

Ein herzliches Dankeschön den Helfern aus den Gemeinden, die mit schwerem Gerät in kurzer Zeit die notwendigen Arbeiten durchgeführt haben. Auch dies ist ein Zeichen der langjährigen Verbundenheit der Gemeinden mit dem „Haus Hilten“.

Wir wünschen allen Verantwortlichen zu den bevorstehenden Baumaßnahmen viel Kraft, Weisheit, Bewahrung, kurzum: Gottes Segen!

Bernd Roters



Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Gesine Gommer, Gaby Kamps, Lina Mölderink, Bernd Roters, Kerstin Veldhuis

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

Auflage: 1950 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

Impressum

April

1.	Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung
2.	Do	19.30 Uhr Kirchenchor
3.	Fr	10.00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag (P. Hagmann)
4.	Sa	
5.	So	10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl (P. Roters) 14.00 Uhr Dankgottesdienst mit Taufen (P. Roters)
6.	Mo	10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl auch für Kinder (P. Hagmann), Kirchenchor wirkt mit
7.	Di	DW: P. Hagmann , 07./09./10.04. Urlaub P. Roters; 14.30 Uhr Bibelstunde; 18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion; 19.30 Uhr Rumänienausschuss; 20.00 Uhr Posaunenchor;
8.	Mi	14.30 Uhr Frauenkreis I
9.	Do	
10.	Fr	
11.	Sa	
12.	So	10.00 Uhr Gottesdienst anlässlich Konfirmationsjubiläen (P. Hagmann), Kirchenchor und Posaunenchor wirken mit; 13.30 Uhr Jungschar
13.	Mo	DW: P. Hagmann 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor; 20.00 Uhr Frauentreff
14.	Di	20.00 Uhr Posaunenchor
15.	Mi	15.00 Uhr Kaffeenachmittag im Haus Hilten mit Frauenkreis II 20.00 Uhr Crescendo
16.	Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
17.	Fr	
18.	Sa	
19.	So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters), Kirchenband wirkt mit 13.30 Uhr Jungschar
20.	Mo	DW: P. Roters , 18.30 Vorbereitung Kinderzelten (Arbeitsgruppe Mittwoch); 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor
21.	Di	15.00 und 19.30 Uhr großes Frauenkreistreffen im Ghs. Am Markt (Nordhorn) ; 20.00 Uhr Posaunenchor
22.	Mi	19.30 Uhr Frauenkreis II 20.00 Uhr Crescendo
23.	Do	19.30 Uhr Kirchenchor; 19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung; 20.00 Uhr Funny Buttons
24.	Fr	
25.	Sa	
26.	So	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen, Kita Lummerland und Orgelschüler wirken mit (P. Hagmann); 14.00 Uhr Kiek-in - Gottesdienst (mit KiGoDi)
27.	Mo	DW: P. Hagmann ; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 20.00 Uhr Ref.-altref. Arbeitsgruppe "Perspektiven 2019"
28.	Di	14.30 Uhr Bibelstunde 20.00 Uhr Posaunenchor
29.	Mi	20.00 Uhr Crescendo
30.	Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons

Kindergottesdienst und Krabbelgruppe finden sonntags um 10.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Mai

1.	Fr	
2.	Sa	
3.	So	8.45 Uhr Katechismusgottesd. (P. Baarlink) 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Baarlink); 13.30 Uhr Jungschar; 19.30 Uhr Familienkreis
4.	Mo	DW: P. Roters , 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr gemeinsame Kirchenratssitzung (altref. Ghs.)
5.	Di	14.30 Uhr Bibelstunde; 18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion; 19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung; 20.00 Uhr Posaunenchor
6.	Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung 20.00 Uhr Crescendo
7.	Do	8.00 Uhr Leitungskonferenz Kitas; 19.30 Uhr Kirchenchor; 19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung; 20.00 Uhr Funny Buttons
8.	Fr	
9.	Sa	15.00 Uhr Diakonische Konferenz des Synodalverbandes (Kloster Frenswegen)
10.	So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters), Posaunenchor wirkt mit; anschl. Kaffeetrinken; 13.30 Uhr Jungschar
11.	Mo	DW: P. Hagmann , 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor; 19.40 Uhr Frauentreff Abfahrt ab Ghs. zur DROB
12.	Di	20.00 Uhr Posaunenchor
13.	Mi	11.00 Uhr Kindergartengottesdienst 14.30 Uhr Frauenkreis I
14.	Do	10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt (P. Roters/Pn. Remmers-Thielke) (ref. Kirche)
15.	Fr	
16.	Sa	
17.	So	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (P. Hagmann), Orgelschüler wirken mit; 13.30 Uhr Jungschar
18.	Mo	DW: P. Roters , 15.00-20.00 Uhr Blutspende im Gemeindehaus; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor
19.	Di	14.30 Uhr Bibelstunde; 19.30 Uhr Vorbereitung Kinderzelten (ref. Ghs.); 20.00 Uhr Posaunenchor
20.	Mi	20.00 Uhr Crescendo
21.	Do	16.00 Uhr Frauenkreis II Singen im St. Vincenz-Haus 19.30 Uhr Kirchenchor; 20.00 Uhr Funny Buttons
22.	Fr	
23.	Sa	
24.	So	10.00 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl (P. Hagmann) 14.00 Uhr Dankgottesdienst zu Pfingsten (P. Hagmann)
25.	Mo	10.00 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl (P. Roters)
26.	Di	DW.: P. Hagmann 20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Treff junger Frauen
27.	Mi	ab 8.30 Uhr Tagesfahrt Frauenkreis II 20.00 Uhr Crescendo
28.	Do	28.05.-07.06. Rumänien - Begegnungsfahrt 19.30 Uhr Kirchenchor, 20.00 Funny Buttons
29.	Fr	8.00 Uhr Leitungskonferenz Kitas
30.	Sa	
31.	So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters); 13.30 Uhr Jungschar 14.00 - 17.00 Uhr "MusiKaffee" der Chöre (Dorfgemeinschaftshaus)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
5. Mai 2015